

„Was los in Meppen?“

Meppen

Fünf-Sterne-Campingplatz an der Ems eröffnet

Veröffentlicht am Juni 12, 2021
Von Matthias Brüning



Auf einen gelungenen Start: (v. l.) Frank Anneken, Camp-Manager, Bürgermeister Helmut Knurbein, Oliver Krämer, Prokurist der Helmut Knaus KG Campingsparks, und Maren Anneken, Camp-Managerin (Foto: Stadt Meppen)

Meppen. Da staunten die anwesenden Gäste am Samstag bei der offiziellen Eröffnung des Meppener Campingplatzes an der Ems nicht schlecht: Oliver Krämer, Prokurist der Helmut Knaus KG Campingsparks, teilte gleich zu Beginn seiner Begrüßung mit, dass die bislang angenommene Klassifizierung von vier Sternen noch einen weiteren Stern dazu bekommen hat. Davon überzeugen können sich ab sofort Wohnmobilisten und Campingfreunde.

„Die direkte Wasser-Lage in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt macht diesen Standort zu etwas ganz Besonderem. Und ich freue mich sehr, dass wir mit Knaus Campingsparks ein renommiertes, deutschlandweit agierendes Unternehmen gewinnen konnten. Ich bin davon überzeugt, dass die Meppener Familie Anneken als künftige Park-Manager sich hier mit viel Herzblut engagieren und für den besonderen Wohlgefühl-Charakter sorgen werden“, zeigte sich

Bürgermeister Helmut Knurbein sichtlich zufrieden mit der umfangreichen Baumaßnahme, die nun erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte.



An der kleinen Eröffnungsfeierlichkeit auf dem Gelände nahmen neben Bürgermeister Helmut Knurbein (links) auch Vertreter*innen der Stadtratsfraktionen, der Stadtverwaltung und der Generalunternehmen teil (Foto: Stadt Meppen)

Der erste Spatenstich erfolgte im November 2019. Begonnen wurde zunächst mit Abrissarbeiten. Das alte Gebäude des Sanitär- und Gastronomiebetriebes musste weichen, der Neubau an dieser Stelle entspricht nunmehr neuesten Standards. Insbesondere der Sanitärtrakt überzeugt mit einem großzügigen Flur- und Raumkonzept, das auch Privatsphäre zulässt. Für Frauen und Männer gibt es hier jeweils sechs großzügige Duschkabinen sowie zahlreiche Waschräume. Hinzu kommen ein Wickelraum und ein Kinderbad. Zehn Toiletten sowie ein Behinderten-WC gehören ebenso zu dem 25 mal 18 Meter großen Flachbau wie zwei Kochplätze mit Ceran-Feldern und sieben Spülmöglichkeiten. Das Gebäude beherbergt auch einen Wäscheraum mit Waschmaschinen und Trockner.

Rund 130 Stellplätze, darunter auch welche für Dauercamper sowie vier barrierefreie stehen ab sofort zur Verfügung. Darüber hinaus wurden zehn Stellmöglichkeiten für Wohnmobile sowie eine Freifläche für Zelte eingerichtet. Sechs Mobilheime wurden im Zufahrtbereich aufgestellt.

Weitere „Übernachtungsmöglichkeiten“, wie Camping-Fässer, folgen in Kürze. Sämtliche Stellplätze verfügen über Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse.

Ursprünglich sollte der Campingplatz im vergangenen Jahr eröffnet werden, doch auch hier hat die Pandemie für zeitliche Verzögerungen gesorgt. „Es hat Lieferschwierigkeiten bei den Baumaterialien gegeben, Baufirmen konnten nicht in voller Besetzung vor Ort sein“, erklärt Klaus Keller, Fachbereichsleiter Liegenschaften und Gebäudemanagement. Der kalkulierte Kostenrahmen für die gesamte Baumaßnahme von 1,8 Mio. Euro wurde eingehalten.

„Was lange währt, wird – hervorragend“, zeigte sich auch Oliver Krämer sehr zufrieden mit der Gesamtmaßnahme, die „Camperherzen höher schlagen lässt“ – waren sich auch die anwesenden Gäste der kleinen Eröffnungsfeierlichkeit sowie die ersten Camper vor Ort einig. Voraussichtlich im nächsten Jahr wird Helmut Knaus KG Campingsparks ihren 30. Platz eröffnen. Der erste öffnete seine Pforten vor 50 Jahren – im Jahr 1971. Seit dem vergangenen Jahr hat das Familienunternehmen auch ein Hotel in ihrem Repertoire.



Foto: Stadt Meppen